

Thüringer Weber-Verein zu Gotha,
unter dem hohen Protektorate Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit der Frau Herzogin Marie von Sachsen-Coburg-Gotha, welcher besteht, um der **armen nothleidenden Weber-Bevölkerung**

Arbeit zu verschaffen, offeriert hiermit die Erzeugnisse derselben, welche den **deutschen Hausfrauen**

dringend empfohlen werden:
Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher, Wischtücher, Staubtücher, Scheuertücher, Altthüringische Decken, desgleichen mit Sprüchen und der Wartburg, **Wollhändler-Decken in Damast, Rein- und Halb-Leinen, Bettzeuge, Bettköpfer, Dress etc.**

Alles mit der Hand gewebt, daher sehr **solid und dauerhaft.**
Tausende von Zeugnissen bestätigen dies. **Maßstab und Preisverzeichnisse** stehen gern portofrei zu Diensten.

Der Vorsitzende, Kaufmann und Landtagsabgeordnete **G. F. Gräbel,** besorgt die kaufmännische Leitung unentgeltlich.

„Das Kind“

von **Adolf Wilbrandt.**

Mit diesem neuesten Roman des gefeierten Schriftstellers eröffnet die **„Gartenlaube“** soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich **1 Mark 75 Pf.**

Probe-Nummern der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des neuen Wilbrandtschen Romans senden auf Verlangen gratis und franko die meisten Buchhandlungen sowie direkt die Verlags- handlung.

Ernst Keil's Nachfgr. in Leipzig.

Glycerin-Schwefel-Milch-Seife
verbesserte Theer-Seife

der k. Bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik **G. D. Wunderlich,** Nürnberg (prämiiert 1882, 90 u. 96), ohne Theergeruch, von Aerzten empfohlen gegen **Haut-Ausschläge, Hautjucken, Orind, Kopf- und Bartschuppen,** sowie gegen Haar-Ausfall, Frostbeulen, Schweißfüße, à Stück 35 Pf.

Theer-Schwefel-Seife, à Stück 50 Pf., vereinigt die vorzüglichsten Wirkungen des Schwefels und des Theers, bei **H. Lohmann, Schönheide.**

Hochlegante Ladeneinrichtung, passend für Buchbinder und Galanteriewaaren-Geschäfte, billig zu verkaufen.

Auch ist bei Unterzeichnetem ein freundlicher **Laden mit Wohnung** sofort zu vermieten. **Anton Herrmann, vorm. Br. Jungmanns, Schönheide.**

Das Logis

von Herrn Registrator **Gnähel** ist vom 1. Januar 1898 ab zu vermieten. Auch ist eine **Oberstube** vom 1. Oktbr. ab sofort zu vermieten bei **Louis Brandner.**

Zwei gute Milchziegen, 4 u. 2jährig, sind zu verkaufen **Hofhaus Carlöfeld.**

Ein Schneiderlehrling kann sofort unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

DANK.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme während der über sieben Monate langen Krankheit und beim Tode und Begräbnisse unsers unvergesslichen **Volkmar** fühlen wir uns gedrungen, allen unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Insbesondere danken wir von ganzem Herzen Herrn Dr. Schlam für seine Bemühungen, den Teueren am Leben zu erhalten, Herrn Dialonus Rudolph für die uns tröstende Grabrede, sämtlichen Hausgenossen für die veranstaltete Trauermusik und allen werten Kollegen, Nachbarn, Freunden und Bekannten für den reichen Blumenschmuck und das Ehrengelächte zu seiner letzten Ruhestätte.

Wöge Ihnen Gott ein gütiger Vergeltter sein!
Dir aber, herzensgutem Sohne und Bruder, rufen wir ein „**Ruhe sanft!**“ in deine kühle Gruft nach.

Gibensdorf, den 25. September 1897.

Die trauernde Familie Lang.

Den **Eingang sämtlich. Neuheiten**

für **Herbst und Winter** zeigt hierdurch ergebenst an

Carl Wimmer,
Herrengarderobe-Geschäft.
Anfertigung eleganter Herren- und Knaben-Garderobe.

Im Saale des Feldschlößchen.

Mittwoch, den 29. September:
(nicht Dienstag, wie in vor. Nummer veröffentlicht)

Grosses Künstler-Concert

ausgeführt von Herrn Dr. Max Burkhardt aus Leipzig unter Mitwirkung von Fräulein Martha Werner, Opernsängerin aus Leipzig.

Programm:

- I. Theil.**
- 1) **Nocturne** Chopin.
 - 2) **Paganini** a. d. „Dogenotten“ Meyerbeer.
 - 3) a. **Dis illon** Grieg.
 - b. **Grotti**
 - 4) a. **Ich große nicht** Schumann.
 - b. **Widmung**
- II. Theil.**
- 5) **Liebeslied u. Feuerzauber** a. d. „Walfüre“ Wagner.
 - 6) **Erstling** Schubert.
 - 7) a. **Mazurka** Godard.
 - b. **Etude wigoonne** Schütt.
 - 8) a. **Die Befehle** Stange.
 - b. **Niemand hat's gesehn** Löwe.

III. Theil.

Seitere Vorträge.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 60 Pf.
Nach dem Concert **Tänzchen.**

Vorläufige Anzeige!

Concert des Kirchenchors

Montag, den 4. Oktober, Abends 8 Uhr im Feldschlößchen.

Programm in nächster Nummer. Der Vorstand.

Eiszucker

(Schutzzeichen: Lipfia und Linde) beste Erfrischungsbombons bei **Bernh. Löscher, Rich. Schürer, G. Emil Tittel, Ludwig Hendel.**

Atelier für

Künstliche Zähne

unter Garantie für beste Qualität, gutes Passen, feinste Ausführung und Verwendung beim Kauen zu billigsten Preisen. **Plombiren mit besten Füllungen und guter Ausführung, Umarbeitungen und Reparaturen.**
H. Scholz am Neumarkt.

Liebling der Damen ist Vanaseife

von **Hahn & Hasselbach** in Dresden, dieselbe erzeugt blendend weißen Teint, beseitigt alle Hautunreinigkeiten und macht die Haut zart und geschmeidig, à 50 Pf. in der Drog. von **H. Lohmann, Gibensdorf** und **J. E. Preisser, Schönheide.**

Ein 14- bis 16jähr. Mädchen als **Hausmädchen** gesucht. Wo? zu erfahren in der Expedition d. Blattes.

Einige tüchtige, fleißige Stickmädchen suchen **C. G. Dörfel Söhne.**

Theater in Gibensdorf.
(Deutsches Haus.)

Dienstag, den 28. September:
Letzte Vorstellung.
Zum **Benefiz** für Frau Larissa Voigt.
Große Operettenposse:

Der Walzerkönig.

Große Posse mit Gesang in 4 Akten von **B. Mannstädt.** Musik von **G. Steffens.**

Mit dieser Vorstellung scheidet ich von Gibensdorf u. sage dem verehrten Publikum meinen Dank für den freundlichen Besuch meiner Vorstellungen.

Hochachtungsvoll **Therese verw. Karichs,** Theater-Direktorin.

Einladung.

Ein hochgeehrtes Publikum erlaube ich mir zu meiner **Benefiz-Vorstellung** ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll **Larissa Voigt.**

Restaurant zum Adlerfelschen.

Heute **Dienstag,** von Abend 6 Uhr an **Pöfelschweinstücken mit vogtl. Klößen**

wozu freundlichst einladet **Alwin Vogel.**

Gabelsb. Stenographen-Verein Gibensdorf.

Diejenigen Herren, die sich an den **Elementarkursen** betheiligen wollen, werden wegen einer Besprechung eingeladen, sich heute **Dienstag,** Abend im Vereinslokal einzufinden.

Der **Damenturnus** beginnt nach den Schulferien. **Der Vorstand.**

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß unser guter treuforgender Gatte und Vater, der Wöhrhermeister **Joseph Höll,** heute Nacht nach seinen langen schweren Leiden sonst entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 3 Uhr statt.

Die trauernden Hinterlassenen. **Gibensdorf, d. 25. Septbr. 1897.**

Wohnung

für Neujahr 1898, event. später, sucht **Sekretär Hörig.**

Zehn Mark Belohnung

zahle ich Demjenigen, wer mir den **Obstspitzbuben,** welcher in meinem Garten gehaust hat, so nachweist, daß ich denselben gerichtlich bestrafen lassen kann. **G. E. Schlegel.**

Jede Dame

versuche **Bergmann's Lilienmilch-Seife,** dieselbe ist vermöge ihres Borax-Gehaltes zur Herstellung und Erhaltung eines zarten, sammetweichen, blonden weissen Teints ganz unerlässlich. Vorr. à St. 50 Pf. bei **H. Lohmann, Drogerie.**

Eine Wohnung

zu vermieten, bestehend aus 2 Stuben, Schlafstube, Küche und Kammer. **Breitstraße 7.**

Strebel'sche Tinten.

Feine schwarze Schreib-, Copir- u. Archivtinte
Feine schwarze Stahlfeder-, Salon- u. Bureautinte
Brillant violette Salontinte
Feine blaue Tinte
Beste Kaisertinte
Bunte Stempelfarben empfiehlt **G. Sannbohne.**

Thermometerstand.

	Minimum.	R.	Maximum.
24. Septbr.	+ 8,0 Grad		+ 14,0 Grad.
25. "	+ 6,2 "		+ 14,5 "
26. "	+ 4,2 "		+ 21,0 "

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Oktober 1897 beginnt ein neues Abonnement auf das Amtsblatt. Wir laden zu demselben Jedermann hiermit freundlichst ein, indem wir bestrebt sein werden, unser Blatt durch Reichhaltigkeit und zuverlässige Berichterstattung auch fernerhin zu einem gern gesehenen Hausfreund zu machen.

Inserate sind infolge der weiten und dichten Verbreitung des Amtsblattes in Stadt und Land von wirksamstem Erfolg und werden Bestellungen auf dasselbe zum vierteljährlichen Abonnementspreise von 1 Mk. 20 Pf. einschließlich der beiden wöchentlich erscheinenden illustrierten **Gratisbeilagen** von jeder Postanstalt, unsern Austrägern sowie in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Hochachtungsvoll **Redaction u. Expedition des Amts- u. Anzeigeblasses.**

Stierzu eine humoristische Welsage.